Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 20.05.2022

Donner Earl auf dem Weg ins Deutsche Derby / Rajguru gewinnt das Hauptrennen

Beim Renntag der Bauwirtschaft am heutigen Freitag auf der Neuen Bult nutzten etwa 3000 Zuschauer die Chance auf einen entspannten Start in das Wochenende. Zehnmal öffnete sich die Startmaschine. Der Wettumsatz lag bei 197.641,64 €. „Unsere Entscheidung, den Renntag trotz widriger Wettervorhersagen durchzuführen, erwies sich als richtig. Zwar regnete es zwischendurch heftig, aber von größerem Ungemach blieben wir gottlob verschont. Wir sind mit einem blauen Auge davon gekommen“, so Matthias Seeber, Geschäftsführer des Hannoverschen Rennvereins e. V.

Im Preis der Concordia Versicherungen, einem Ausgleich 2 und zugleich das Hauptrennen des heutigen Tages, galoppierte der Niederländische Gast Rajguru als erstes über die Ziellinie. Der Schützling von Romy van der Meulen siegte mit Nachwuchsreiter Leon Wolff vor dem Mitfavoriten Atze und Lokalmatador So Chivalry aus dem Stall von Bohumil Nedorostek.

Sieger in den Dreijährigen-Rennen waren die im einleitenden Preis der Bauwirtschaft überaus beeindruckend zum Zuge kommende Favoritin Narmada aus dem Gestüt Brümmerhof (Trainer Marcel Weiß, Jockey Rene Piechulek), Early Eighties (Trainer Christian von der Recke, im Sattel: Anna van den Troost) im Krüger Consult Cup sowie Donner Earl in der HTA-Trophy. Dieser Hengst wird von Bohumil Nedorostek auf der Neuen Bult trainiert. Mit Jozef Bojko im Sattel siegte er Start-Ziel und ist nun ein ernsthafter Kandidat für das Deutsche Derby. „Ich hab ein bisschen gezittert, dass er das durchhält, aber der Jockey hat alles gut gemacht“, so der Trainer. Jozef Bojko war später auch noch im Germerott Cup 2022 mit Libertadore erfolgreich, dem Rennen mit der Viererwette. Diese wurde einmal mit einem Einsatz von 0,50 Euro getroffen. Ausgezahlt wurden 7308 Euro.

Zweimal zur Siegerehrung durfte auch die belgische Rennreiterin Anna van den Troost. Sie siegte mit der erwähnten Early Eighties und in der Hagedorn Trophy mit der Riesenaußenseiterin Makumi.

Emotional wurde es nach dem Sieg von Autumn in der Tessmer Trophy. Vor dem letzten Renntag gab es eine Gedenkveranstaltung für die verstorbene hannoversche Rennsport-Legende Otto-Werner Seiler. Der Wallach gewann nun für dessen Tochter Martina Seiler in den traditionsreichen Rennfarben des Stall Steintor. Trainer ist Pavel Vovcenko in Bremen.

Weiter geht es auf der Neuen Bult am Pfingstmontag, dem 6. Juni, mit dem Renntag der Hannoverschen Volksbank.

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Straße 41
30853 Langenhagen
Telefon 0511/7259590
Fax 0511/72595959
E-Mail info@neuebult.com
www.neuebult.com

Vorstand:
Gregor Baum (Präsident),
Dr. Michael Schwalba
(Vizepräsident),
Marie Riesenkampff,
Geschäftsführung:
Matthias Seeber

Aufsichtsrat:
Friedrich v. Lenthe
(Vorsitzender),
Andreas Brinkmann,
Peter Gollmann,
Camill Frhr v. Dungern,

Dr. jur. Rainer Eckert,
Matthias Herter,
Dr. Manfred Kokemüller,
Dr. Volker Müller,
Jens Zotzmann

NORD/LB Hannover
BLZ 250 500 00
Kto.-Nr. 101 039 709
DE08 2505 0000 0101 0397 09
BIC: NOLADE2HXX

Dachverband:
Deutscher Galopp e.V.
Rennbahnstraße 154
50737 Köln
Kto.-Nr. 80 03 23
Steuer-Nr. 27/209/00235